



**Integration leben**  
gemeinsam Zukunft gestalten

## Ambulant betreutes Wohnen

### Bereiche der Unterstützung

- Umgang mit den Auswirkungen der Behinderung
- Aufnahme und Gestaltung persönlicher sozialer Beziehungen
- Selbstversorgung und Wohnen (alltägliche Lebensplanung, individuelle Versorgung)
- Teilhabe an Bildung und am Arbeitsleben
- Freizeitgestaltung und Teilhabe am gesellschaftlichen Leben

### Qualifizierte Durchführung

Die WfB Nürnberg als Dienstleistungsträger des ambulant betreuten Wohnens stellt eine kompetente Unterstützung durch Fach- (Diplom-Sozialpädagogen, Heilerziehungspfleger u.a.) und Hilfskräfte sicher. Hierbei kommt es auf die individuell vorhandene Selbständigkeit und Mitarbeit des behinderten Menschen an. Elemente einer qualifizierten Durchführung sind etwa die Ermittlung der individuellen Hil-

feleistungen zusammen mit dem Betroffenen sowie die individuelle Leistungsvereinbarung, darüber hinaus die Dokumentation, die Teilhabeplanung und -steuerung; nicht zuletzt gibt auch die Zufriedenheit des Bewohners Auskunft über die Qualität unserer Dienstleistung.

### Weitere Informationen, Ansprechpartner

Sozialdienstleitung: Gisela Ascherl

**WERKSTATT** für Behinderte  
der Stadt Nürnberg,  
Werk Nord  
Sieboldstraße 17  
Tel.: 09 11 / 5 86 18 - 60  
Fax: 09 11 / 5 86 18 - 99  
E-mail: [g.ascherl@wfb-nuernberg.de](mailto:g.ascherl@wfb-nuernberg.de)  
Internet: [www.wfb-nuernberg.de](http://www.wfb-nuernberg.de) /



**WERKSTATT** für Behinderte  
der Stadt Nürnberg gGmbH



## Gleichberechtigte gesellschaftliche Teilhabe (Lebensbereich „Wohnen“)

Ambulantes Wohnen ermöglicht Menschen mit Behinderung ein selbständiges Leben sowie eine freie und gleichberechtigte Wahl der Wohnform gemäß Artikel 19 der UN-Konvention.

Die Werkstatt für Behinderte der Stadt Nürnberg gGmbH bietet Betreuung und Begleitung für behinderte Menschen an, die außerhalb des Wohnheimbereiches in gemieteten Wohnungen leben. Bereits 1982 wurde die erste Wohngemeinschaft behinderter Menschen in Nürnberg gegründet. Inzwischen sind es über 90 Personen, die in Gemeinschaft mit anderen, mit ihrem Lebenspartner oder alleine wohnen. Fach- und Hilfskräfte der WfB Nürnberg begleiten sie nach Maßgabe des individuellen Hilfebedarfs. Die Unterstützung zielt auch darauf ab, die selbstbestimmte Le-

bensführung im Wohnbereich zu verbessern und gemeindenahen Hilfen zu erschließen.

### Zielgruppe

Zielgruppe des ambulant betreuten Wohnens sind volljährige Menschen mit einer geistig und/oder körperlichen Behinderung. Hierbei muss es sich um eine wesentliche Behinderung handeln, die vorübergehend oder auf Dauer keine selbständige Lebensführung zulässt. Ambulant betreutes Wohnen kann auch bei einer drohenden (wesentlichen) Behinderung angezeigt sein.

Voraussetzung für die Aufnahme in das ambulant betreute Wohnen ist das Vorliegen eines gültigen Kostenübernahmebescheids des zuständigen Kostenträgers.

Das selbständige Leben in einer ambulanten Wohnform fordert von den Betroffenen eine dauerhafte Anpassungs- und Lernbereit-

schaft, Übernahme von Verantwortung und Selbstkritik. Eine positive Einstellung und die Bereitschaft zur Mitwirkung bei den Unterstützungshilfen werden vorausgesetzt.

### Leistungen der ambulanten Betreuung

#### ■ Beratung und Begleitung

Darunter sind Leistungen zu verstehen, die den Betroffenen zu Handlungen (z. B. Umgang mit Behörden) oder eigenständigen Entscheidungen befähigen.

#### ■ Bildung und Förderung

Insbesondere im lebenspraktischen und sozialen Bereich (Haushalt, Hygiene, Einkaufen, Zusammenleben etc.) müssen neue Umgangsweisen erlernt und gefestigt werden.